

NIEDERSCHRIFT

über die 7. Sitzung des Ausschusses für Sport und Freizeit am Montag, den 09.04.2018

Beginn: 17:20 Uhr

Ende: 18:10 Uhr

Tagungsort: Ratssaal, Rathaus, Stadtmarkt 3-6, 38300 Wolfenbüttel

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Thomas Pink Fehlt entschuldigt

Ausschussvorsitzender

Herr Jan Schröder

Stellv. Ausschussvorsitzender

Herr Jürgen Selke-Witzel

Ausschussmitglieder

Frau Martina Hattendorf
Frau Katrin Herrmann
Herr Lutz Kleber
Herr Winfried Pink
Frau Jacqueline Runge
Herr Dr. Manfred Wolfrum Ab 17:40 Uhr

Bürgermitglieder

Herr Bernd Clodius
Herr Ulrich Hackbarth
Herr Friedrich-Wilhelm Schaeper

weitere Teilnehmer

Herr Konrad Gramatte

Verwaltung

Herr Stadtrat Thorsten Drahn
Herr Norbert Fricke
Frau Sabine Gerlach

Protokollführer

Herr Jan Sturm

Zuhörer

8 Zuhörer

TAGESORDNUNG

I. Öffentliche Sitzung

- Punkt 1) Eröffnung der Sitzung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
- Punkt 2) Genehmigung der Niederschrift über die 6. Sitzung des Ausschusses für Sport und Freizeit am 22.01.2018
- Punkt 3) Einwohnerfragestunde
- Punkt 4) Ausführung des Doppelhaushalts 2018/2019;
hier: Aufhebung eines Sperrvermerkes
Vorlage: 0051/2018
- Punkt 5) Projektförderung des WSV von 1921 e.V. zur Durchführung der Veranstaltung „Frühlingslauf“ am 18. April 2018
Vorlage: 0058/2018
- Punkt 6) Sanierung der Sportanlage "Meesche"; aktueller Sachstandsbericht der Verwaltung
- ohne Vorlage -
- Punkt 7) Informationen
- Punkt 8) Anfragen

I. Öffentliche Sitzung

Punkt 1) Eröffnung der Sitzung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit

Um 17:20 Uhr eröffnet **Herr Ausschussvorsitzender Schröder** die 7. Sitzung des Ausschusses für Sport und Freizeit, stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und bittet gleichzeitig um Entschuldigung für den verzögerten Beginn aufgrund einer im Vorfeld stattgefundenen Verwaltungsausschusssitzung.

Punkt 2) Genehmigung der Niederschrift über die 6. Sitzung des Ausschusses für Sport und Freizeit am 22.01.2018

Herr Hackbarth bittet um Berichtigung seines Wortbeitrages auf Seite 11 der Niederschrift über die 6. Sitzung des Ausschusses für Sport und Freizeit.

Der Satz „Die Sporthalle sei, so **Herr Hackbarth** weiter...“ wird wie folgt geändert:

„Die Sanitärbereiche der Sporthalle sind, so **Herr Hackbarth** weiter...“

Des Weiteren bittet **Herr Selke-Witzel** aufgrund einer entsprechenden Nachfrage an die Verwaltung um Änderung des Satzes auf Seite 5 „**Frau Gerlach** erklärt, dass bereits seit 1 ½ Jahren...“ in „**Frau Gerlach** erklärt, dass bereits seit 3 Jahren...“

Sodann stellt **Herr Ausschussvorsitzender Schröder** die Niederschrift der 6. Sitzung des Ausschusses für Sport und Freizeit zur Abstimmung.

Bei einer Enthaltung wird die Niederschrift unter Berücksichtigung der beiden vorstehenden Änderungen genehmigt.

Punkt 3) Einwohnerfragestunde

Herr Ausschussvorsitzender Schröder eröffnet die Einwohnerfragestunde.

Herr Hielscher fragt, wie der Sachstand in Bezug auf die Neugestaltung der Disc-Golf-Abwurfflächen im Gutspark ist.

Herr Drahn antwortet, dass seinerzeit die Herrichtung zweier Probeflächen initiiert wurde. Auf Grund zeitlicher Verschiebungen der ausführenden Firma wurde bislang lediglich eine Abwurffläche der Variante „Hybridrasen“ eingebaut. Die Variante „Kunstrasen“ ist bislang nicht verbaut.

Herr Fricke ergänzt, dass die bereits installierte Hybridrasenvariante nach Meinung der städtischen Betriebe für den Einsatz als Abwurffläche nicht geeignet ist, da der stetige Pflegeaufwand zu hoch wäre. Außerdem erklärt **Herr Fricke**, dass derzeit verwaltungsintern geprüft wird, ob der damals erteilte Auftrag an die ausführende Firma aufgrund der bisherigen Nichtleistung widerrufen werden sollte, soweit nicht in Kürze der beauftragte Einbau erfolgt.

Herr Dorsch erkundigt sich, wann das Planfeststellungsverfahren für die Sanierung der Sportanlage „Meesche“ eingeleitet wird.

Herr Drahn verweist auf die Zuständigkeit der Bauverwaltung und bietet Herrn Dorsch die Beantwortung seiner Fragestellung per E-Mail nach Rücksprache mit Herrn Stadtbaurat Lukanic an.

Herr Dorsch akzeptiert dies.

**Punkt 4) Ausführung des Doppelhaushalts 2018/2019;
hier: Aufhebung eines Sperrvermerkes
Vorlage: 0051/2018**

Herr Ausschussvorsitzender Schröder erläutert dem Gremium die Kerninhalte der Verwaltungsvorlage 0051/2018.

Herr Selke-Witzel empfindet das Engagement des MTV Wolfenbüttel lobenswert, ist aber der Meinung, dass nicht alles Wünschenswerte der Vereine auch tatsächlich umgesetzt werden sollte. Die in der Verwaltungsvorlage dargestellte Investition in vergleichbarer Größenordnung aus dem Jahre 2013 (Dachsanierung Reitsportverein Wolfenbüttel) ist nach Einschätzung von **Herrn Selke-Witzel** aufgrund der Dringlichkeit einer Dachsanierung notwendiger als die Erweiterung eines Bewegungszentrums.

Herr Ausschussvorsitzender Schröder ist der Meinung, dass ein großer Verein wie der MTV Wolfenbüttel seine Infrastruktur stets den sportlichen Entwicklungen anpassen sollte. In der hiesigen Sportlandschaft existiert eine Vielzahl privater Fitnessstudioanbieter. Speziell unter Berücksichtigung des allgemein festzustellenden Mitgliederschwundes in Sportvereinen ist die Erweiterung des Bewegungszentrums aus seiner Sicht sinnvoll, um den Mitgliedern neue Anreize zu geben bzw. moderne, bedarfsgerechte Sportanlagen vorzuhalten.

Herr Selke-Witzel hinterfragt die Notwendigkeit weiterer Räumlichkeiten.

Herr W. Pink verweist auf die Datenerhebung für die Erstellung des Sportentwicklungskonzeptes über die ausgeübten Sportarten der Wolfenbütteler Einwohnerinnen und Einwohner. Dabei wurde die Sportart „Fitness & Bodybuilding“ auf Platz 5 eingestuft. Dies und die Tatsache, dass sich im Laufe der Zeit die Sportinteressen der Menschen ändern können (bspw. „Tennisboom“ ab den 1980er Jahren) und der MTV Wolfenbüttel in naher Zukunft auf die sportlich genutzten Räumlichkeiten des derzeitigen Vereinsheims auf der Sportanlage „Meesche“ verzichten muss, sprechen für die Notwendigkeit einer solchen Räumlichkeit, so **Herr W. Pink** abschließend.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, bittet Herr Schröder um Abstimmung zur Beschlussempfehlung.

Bei einer Gegenstimme wird folgender Beschluss empfohlen:

Der bei INV-Nr. 18.0020 befindliche Sperrvermerk über einen Betrag in Höhe von 35.000,00 € (Zuschuss für die Maßnahme „Erweiterung des Bewegungszentrums im MTV von 1848 Wolfenbüttel e. V.“) wird aufgehoben.

**Punkt 5) Projektförderung des WSV von 1921 e.V. zur Durchführung der Veranstaltung „Frühlingslauf“ am 18. April 2018
Vorlage: 0058/2018**

Die Inhalte der Vorlage 0058/2018 werden von **Herr Ausschussvorsitzenden Schröder** wiedergegeben.

Nach Meinung von **Herrn Selke-Witzel** ist der Frühlingslauf des Wolfenbütteler Schwimmvereins von 1921 eine sehr gute Veranstaltung. Er hinterfragt allerdings die hohe Kostenposition „Zeitnehmer“.

Frau Gerlach erklärt, dass die Kosten auch aufgrund des Einsatzes eines genaueren elektronischen Zeitnahmesystems, welches angemietet werden muss, zu Stande kommen. Dieses ist angesichts der Vielzahl an Teilnehmerinnen und Teilnehmer erforderlich.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, stellt **Herr Ausschussvorsitzender Schröder** die Vorlage zur Abstimmung.

Einstimmig wird folgende Beschlussempfehlung abgegeben:

Der Antrag des Wolfenbütteler Schwimmvereins (WSV) von 1921 e.V. wird befürwortet und eine Übernahme von 30% der vom Verein tatsächlich nachgewiesenen Gesamtkosten für die Durchführung der Veranstaltung „Frühlingslauf 2018“ beschlossen.

**Punkt 6) Sanierung der Sportanlage "Meesche"; aktueller Sachstandsbericht der Verwaltung
- ohne Vorlage -**

Herr Drahn gibt anhand einer Power-Point-Präsentation (als Anlage 1 beigefügt) einen aktuellen Sachstand zur Sanierung der Sportanlage „Meesche“ wieder.

Im Anschluss veranschaulicht **Frau Gerlach** dem Gremium den derzeitigen Planungsentwurf des künftigen Funktionsgebäudes (als Anlage 2 beigefügt).

Herr Kleber hinterfragt die ausreichende Belichtung der Räumlichkeiten.

Frau Gerlach erklärt, dass durch die großen Glasfronten genügend Tageslicht in die Begegnungsstätte und den Bewegungsraum gelangen wird. Des Weiteren verfügt der Kabinentrakt laut Planung über eine ausreichende Anzahl an Oberlichtern.

Herr Dr. Wolfrum fragt, ob ein Bewegungsraum notwendig sei. Seines Erachtens war diese Frage in den bisherigen Beratungen noch nicht abschließend beantwortet.

Frau Gerlach antwortet, dass es sich vorliegend um einen nicht normierten Sportraum mit minimaler Geräteausstattung handelt, in dem primär Tanzsportarten, Gesundheitssport o.ä. angeboten werden sollen.

Herr W. Pink ergänzt, dass auch die sportlichen Nutzer des derzeitigen Vereinsheim folglich den neuen Raum nutzen können.

Herr Dr. Wolfrum bittet um Auskunft, ob der MTV Wolfenbüttel tatsächlich Bedarf an den Räumlichkeiten hat.

Herr Selke-Witzel bestätigt dies und weist zudem auf die Nutzung des Raumes auch durch andere Gruppierungen außerhalb des MTV Wolfenbüttels hin.

Herr Ausschussvorsitzender Schröder erkennt auf Grundlage der vielen verschiedenen Abteilungen des MTV Wolfenbüttels einen erhöhten Bedarf an einem Bewegungsraum. Er weist auf die im Vorfeld getroffene Position des Fachausschusses hin, der sich im Rahmen der Haushaltsberatungen für einen Bewegungsraum ausgesprochen hatte.

Abschließend ergänzt **Herr Fricke**, dass es durch einen neuen Bewegungsraum möglich sei, etwaige Sportarten, die keinen normierten Sportraum benötigen aus den Sporthallen in den neuen Bewegungsraum auf der Sportanlage „Meesche“ umzulegen und dadurch in den Sporthallen freie Kapazitäten für weitere Antragsteller zu schaffen.

Punkt 7) Informationen

1) **Herr Drahn** informiert das Gremium über eine Anfrage der Landesgruppe des Pinscher-Schnauzer-Klubs von 1895 e.V. (PSK), im Herbst die Deutsche Meisterschaft für Fährtenhunde 2018 im Kreis Wolfenbüttel durchzuführen, und bittet um ein erstes Stimmungsbild aus Reihen der Fraktionen, wie der Antrag auf Bezuschussung bis zur Höhe von 1.000 € bzw. der kostenfreien Zurverfügungstellung der Veranstaltungsstätte „Kommissie“ eingeschätzt wird.

Im Ergebnis lässt sich nach entsprechender befürwortenden Stellungnahmen von Herrn W. Pink, Herrn Ausschussvorsitzenden Schröder, Herrn Clodius und Herrn Selke-Witzel festhalten, dass das Gremium die Durchführung einer Deutschen Meisterschaft grundsätzlich für unterstützenswert hält. Der Vorsitzende der Landesgruppe des PSK wird zu einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Sport und Freizeit eingeladen, um detailliert über die Veranstaltung zu berichten.

2) Im Anschluss informiert **Frau Gerlach** über Inhalte und Ablauf der in diesem Jahr vom 16. bis 19. Juni im Strandwolf stattfindenden Beach-Days.

3) Des Weiteren findet vom 06. bis zum 12. Mai 2018 unter dem Motto „1000km für Europa“ der Sevrès-Lauf statt, bei dem anlässlich des 60-jährigen Bestehens der Städtepartnerschaft die Strecke von Wolfenbüttel nach Sevrès laufend und mit dem Fahrrad fahrend absolviert wird. Den Auftakt der Tour bildet ein Bürgerlauf vom Stadtmarkt zum Sportplatz in Leinde, bei dem möglichst viele Bürgerinnen und Bürger animiert werden sollen mitzulaufen, so **Frau Gerlach**.

Punkt 8) Anfragen

1) **Herr Selke-Witzel** fragt, ob die geplante Begehung der alten Sporthalle der Wilhelm-Raabe-Schule bereits stattgefunden hat.

Frau Gerlach berichtet von einer Schulbegehung von Donnerstag, den 05. April 2018, bei der Frau Heidorn als zuständige Bauingenieurin die Mängel dokumentiert hat. Im weiteren Verfahren werden die festgestellten Mängel nun baufachlich beurteilt.

Herr Selke-Witzel bitte um Mitteilung der Ergebnisse der Prüfung.

2) Weiter möchte **Herr Selke-Witzel** wissen, ob die vor 3 Jahren erteilte Genehmigung des Landkreises Wolfenbüttel hinsichtlich der Beleuchtung des Stadtgrabens verjähren kann.

Dies wäre nur der Fall, wenn sich die rechtlichen Voraussetzungen geändert hätten und das ist vorliegend nicht der Fall, erklärt **Herr Drahn**.

Da keine weiteren Anfragen vorliegen, beendet **Herr Ausschussvorsitzender Schröder** um 18:10 Uhr den öffentlichen Teil der 7. Sitzung des Ausschusses für Sport und Freizeit.

Jan Schröder
Vorsitzender

Thorsten Drahn
Stadttrat

Jan Sturm
Protokollführer